

Lernen mit Freude!



Am Montag, den 26.11.2007 um 9.00 Uhr früh war es endlich so weit. Die Drittklässler der Grundschule Wettelbrunn versammelten sich zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau Gramelspacher, Frau Schnorr und Frau Safian vor dem Keramikmuseum in Stauf, um im Rahmen eines dreitägigen Schülerprojektes, die Kleinplastiken der Künstlerin Elisabeth Winter-Bonn zu erkunden. Nachdem die Kunsthistorikerin und Museumspädagogin Sabina Scheliga zunächst eine anschauliche Einführung in die Materialien und Eigenschaften des nassen, trockenen und gebrannten Tons gegeben hat, begaben sich die Kinder nacheinander in die Sammlungsräume. Ihre Aufgabe war es, die Körperhaltungen und Gesten der Protagonisten genau zu beobachten, um diese nachher vor der Gruppe vorzuführen. Wer sind diese Menschen, die Frau Winter-Bonn dargestellt hat? Was könnten sie zueinan-

der sagen, fühlen oder denken? Mit Bravour haben alle Kinder diese Aufgabe gelöst. Anschließend waren sie nicht mehr zu halten. Auch sie wollten ihre "kleine Welt" aus schamottiertem Ton formen. **"Wenn ich groß bin, werde ich einen ganzen Irrgarten aus Ton machen"**, meinte die siebenjährige Nora. Doch zunächst entstanden in den drei Tagen Familienangehörige, Schutzengel, Weihnachtsstube, Telefonzelle mit Lauscher, die Staufener Burg und vieles mehr, die abschließend nach dem Vorbild der Künstlerin Winter-Bonn mit Plakatsfarbe bemalt wurden.

Am Samstag, den 15. Dezember zwischen 15.00 und 16.00 Uhr findet im Schulhaus in Grunern eine Vernissage statt, wo die Kleinplastiken der Grundschul Kinder präsentiert werden. Alle Familienangehörigen und Freunde sind herzlich eingeladen.